

Alexander Dill

Der große Raubzug

Wie im Windschatten der
Weltfinanzkrise die deutsche
Staatskasse geplündert wird

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
480 Milliarden in fünf Tagen – Das größte Geldwunder der deutschen Geschichte	9
Geldempfänger I: Die Hypo Real Estate	19
Geldempfänger II: Das bayerische Desaster.	27
Geldempfänger III: Die IKB und Jörg Asmussen	33
Geldempfänger IV: Die WestLB.	39
Geldempfänger V: Initiative Finanzstandort Deutschland . .	49
Geldempfänger VI: Deutsche Bank	59
Geldempfänger VII: Commerzbank und Dresdner Bank . .	65
Warum es in Deutschland keine Finanzaufsicht mehr gibt	71
Die Gewinner der Weltfinanzkrise.	85
Wer die Anleihen bekommt	93
Der Staatshaushalt als Ponzi-System	99
Das Märchen von der Mittelstandsförderung	103
Die Lügen des Finanzministeriums	111
Nur einer wusste es	119
Das Versagen der deutschen Volkswirtschaftler	125

Marktwirtschaft – aber bitte nur für die anderen	139
Wann ist eine Regierung korrupt?	149
Warum gerade unter Rot-Grün?	153
Liste der Hauptverantwortlichen	163
Vergib ihnen, denn sie wussten nicht, was sie tun	169
Die fünf Irrlehren der Volkswirtschaft	173
Die Irrlehre vom »Wirtschaftssystem«	177
Die Irrlehre vom Wachstum	181
Die Irrlehre vom Markt	185
Die Irrlehre von Angebot und Nachfrage	189
Die Irrlehre vom globalen Wettbewerb	193
Wie eine einzige Reform den Staatshaushalt sanieren könnte	199
Literaturverzeichnis	209
Anmerkungen	211
Sach- und Personenregister	227
Danksagung	235
Über den Autor	237